

- Pfarrämter
- Kirchenvorsteherschaften
- Kirchenpflegschaften

Frauenfeld, den 25. Juni 2009

Kreisschreiben

Nummer 548

betreffend die angeordnete Gottesdienstkollekte zur ÖRK-Dekade zur Überwindung von Gewalt für das Ökumenische Begleitprogramm Palästina/Israel (EAPPI)

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Ökumenische Rat der Kirchen ÖRK hat das 1. Jahrzehnt des 3. Jahrtausends zur «Dekade zur Überwindung von Gewalt» erklärt. Mit dem Kollektenplan 2009 hat der Kirchenrat angekündigt, dass er den Zweck der angeordneten Kollekte für den Sonntagsgottesdienst zur «ÖRK-Dekade zur Überwindung von Gewalt», der **im Herbst 2009** in allen Kirchgemeinden stattfinden soll, später festlegen werde. Der Kirchenrat hat nun entschieden, die Kollekte des Gottesdienstes zur «ÖRK-Dekade zur Überwindung von Gewalt» für das **Ökumenische Begleitprogramm Palästina/Israel** (Ecumenical Accompaniment Programme in Palestine and Israel - EAPPI) zu bestimmen.

Das Projekt EAPPI wurde 2001 vom Ökumenischen Rat der Kirchen (ÖRK) gegründet. Es sendet aus verschiedenen Ländern sogenannte ökumenische Begleiter nach Israel/Palästina und arbeitet mit palästinensischen und israelischen Friedensgruppen und kirchlichen Organisationen zusammen. Die kirchlichen Partner hatten damals um die Entsendung von internationalen Beobachtern gebeten.

Die ökumenischen Begleitpersonen werden in ihren Ländern rekrutiert und vorbereitet. In der Schweiz tragen die Hilfswerke mission 21, HEKS, Christlicher Friedensdienst cfd, HorYzon (Ausland-Hilfswerk des Cevi) das Programm unter dem Namen «Peace Watch Switzerland» mit.

Ein kleines Koordinationsteam in Jerusalem schult, betreut und platziert diese Beobachter. Ihre Aufgabe besteht darin, quasi als «zeichenhafte Vertreter» des internationalen Rechts anwesend zu sein, der lokalen Bevölkerung Solidarität zu zeigen und mit israelischen und palästinensischen Menschenrechtsorganisationen Kontakte zu knüpfen.

Von Januar bis April 2009 waren der ehemalige Sirnacher Pfarrer Peter Schüle und seine Frau Heidi in Palästina/Israel als EAPPI-Menschenrechtsbeobachter im Einsatz. Sie sind im Zeitraum vom 17. August bis 13. September 2009 und vom 23. November 2009 bis Ende März 2010 bereit, mit Vorträgen über ihren Einsatz in Palästina/Israel zu berichten. Kontaktadresse: Heidi und Peter Schüle, Oberdorfstrasse 2b, 8370 Sirnach, Telefon 071/966 24 82, E-Mail: peter.schuele@goeast.ch

Die ökumenische Arbeitsgruppe «Dekade zur Überwindung von Gewalt» hat für die beiden Thurgauer Landeskirchen eine Vorlage für eine liturgische Feier zum Thema "Statt Waffengewalt - Lebenskraft" und Gebetskärtchen zum Glockenläuten erarbeitet. Die Gestaltungshilfen für den Dekade-Gottesdienst werden den Kirchgemeinden anfangs August 2009 zugestellt. Sie können unter <http://www.evang-kirche-tg.ch/download/index.php?thema=4> aus dem Internet heruntergeladen werden.

Der Kirchenrat bittet Sie, die Gottesdienstkollekte zur ÖRK-Dekade bis zum 30. November 2009 mit dem Vermerk «ÖRK-Dekade» auf das Gabenkonto der Landeskirche, PC 85-5967-1, zu überweisen.

Mit freundlichen Grüssen
EVANGELISCHER KIRCHENRAT
DES KANTONS THURGAU

Der Präsident: Der Aktuar:
Pfr. W. Bühler E. Ritz